



INTERVIEWS

Im Rahmen der Externen Evaluation führt das Evaluationsteam leitfadengestützte Gruppen- und Einzelinterviews mit allen an der Schule Beteiligten durch: Dazu gehören Schülerinnen und Schüler, Kollegien (inklusive Lehrkräfte für Integration), Erziehungsberechtigte, Schulleitung, Schulträger sowie nichtunterrichtendes Personal (z.B. Sekretär/innen, Erzieher/innen, außerschulisches Personal für Mittagsaufsichten, Küchenpersonal und Raumpfleger/innen). Je nach Schulform und Absprache werden auch Duale Ausbildungspartner interviewt.

Die Auswahl der Interviewteilnehmer und -teilnehmerinnen erfolgt in der Regel durch die Gremien – Schülerversammlung, Elternrat, Pädagogischer Rat – in Kooperation mit der Schulleitung. Bei der Zusammensetzung der Interviewgruppen achtet die Schule darauf, dass alle schulischen Gruppierungen vertreten sind. Im Einzelfall ist zu überlegen, wie verschiedene Schulformen, Stufen, Abteilungen usw. berücksichtigt werden können. Die Größe der Interviewgruppe soll zwölf Personen nicht überschreiten. Die Interviews mit Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten, Kollegien und der Schulleitung dauern zwischen 50 und 90 Minuten; die Interviews mit den anderen Gruppen sind kürzer. Die Aussagen einzelner Personen im Interview sind vertraulich.

Durch die Interviews werden die Meinungen und Sichtweisen der Beteiligten zur schulischen Arbeit erfasst. Das Evaluationsteam kann durch die Befragungen die Eindrücke und Bewertungen auf Basis der Schulbesuchstage und der Dokumentenanalyse vervollständigen sowie unklare Sachverhalte klären.

Die Interviewfragen orientieren sich am Orientierungsrahmen Schulqualität. Sie werden durch schulspezifische Fragestellungen sowie freie Äußerungen der Interviewteilnehmerinnen und -teilnehmer ergänzt.